

Wetzikon, 1. März 2024

## Medienmitteilung

### **Jahresgewinn im Jahr 2023 deutlich gesteigert**

**2023 war für die Bank Avera ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr. Die Bank weist einen Jahresgewinn von CHF 10,22 Millionen aus, was einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 78,9 Prozent entspricht. Sie profitiert hierbei vom Fokus auf das regionale Kundeneinlagen- und Kundenkreditgeschäft, vom freundlichen Zinsumfeld sowie von der positiven Entwicklung im Dienstleistungsbereich.**

Die Bilanzsumme hat die 5-Milliarden-Grenze überschritten und beträgt CHF 5,02 Milliarden per Ende 2023. Das entspricht einer Zunahme von 7,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Kundengelder verzeichneten 2023 einen Anstieg von 6,6 Prozent, was einem neuen Bestand von CHF 3,20 Milliarden entspricht. Auch die verwalteten Depotvermögen stiegen um 9,5 Prozent auf CHF 1,14 Milliarden. Das Kreditgeschäft, Kerngeschäft der Bank, ist erneut gewachsen. Mit einer Zunahme um 4,4 Prozent haben sich die Kundenausleihungen nominell um CHF 178,77 Millionen erhöht. Die Hypothekarforderungen stiegen im Berichtsjahr auf CHF 4,10 Milliarden.

#### **Positive wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz**

2023 war in vieler Hinsicht ein herausforderndes Jahr. Insbesondere die geopolitische Situation mit den Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten gab Anlass zur Sorge. Die wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz verlief trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen positiv. Die Anhebung der Leitzinsen durch die Zentralbanken, insbesondere durch die Schweizerische Nationalbank (SNB), trug einerseits wesentlich zu einer erfolgreichen Inflationsbekämpfung bei und erlaubte andererseits der Bank, ihre Spar- und Vorsorgekonten wieder attraktiver zu verzinsen.

#### **Ertragssteigerung im Zinsen- und im Kommissionsgeschäft**

Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 26,7 Prozent auf CHF 53,94 Millionen. Diese Verbesserung ist auf das Wachstum bei den Kundengeldern und -ausleihungen sowie die gestiegenen Zinsen zurückzuführen. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg um 2,3 Prozent auf CHF 9,82 Millionen. Profitiert hat die Bank dabei insbesondere von der Ertragskraft des Wertschriftengeschäfts.

Dem gegenüber steht ein Geschäftsaufwand von gesamthaft CHF 42,72 Millionen. Dies entspricht einer Zunahme von 6,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr; der Personalaufwand erhöhte sich um 12,3 Prozent auf insgesamt CHF 27,76 Millionen. Gründe dafür sind das Wachstum des Personalbestands sowie ein moderater Teuerungsausgleich. Mit insgesamt CHF 14,96 Millionen schlug der Sachaufwand zu Buche, was eine Abnahme von 3,0 Prozent bedeutet.

#### **Jahresgewinn deutlich gesteigert**

Der Jahresgewinn beträgt CHF 10,22 Millionen, was im Vorjahresvergleich einem Plus von 78,9 Prozent entspricht. «Unser gut diversifiziertes Geschäftsmodell bewährt sich. Dank der deutlich positiven Entwicklung des Zinsengeschäfts und der gesteigerten Erträge aus dem Kommissions- und

dem Dienstleistungsgeschäft weist die Bank Avera auch für 2023 ein überaus erfreuliches Ergebnis aus», so André Wegmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung.

## Umsetzung Unternehmensstrategie

Das sehr gute finanzielle Ergebnis 2023 zeigt, dass die Bank mit ihrem stabilen und gut diversifizierten Geschäftsmodell sowie der konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie den Marktanforderungen mehr als gerecht wird. Auch 2023 hat sie in die Erweiterung und Weiterentwicklung des Produkte- und Service-Sortiments sowie den Ausbau der physischen und digitalen Kanäle investiert. Der persönliche Kontakt mit den Kundinnen und Kunden ist für die Bank Avera nach wie vor zentral: Die neue Filiale in Hinwil, die im April 2023 eröffnet wurde, wie auch der 2022 eingeweihte Hauptsitz in Wetzikon sind beliebte Begegnungsorte.

## Organisatorische Veränderungen

Seit dem 1. April 2023 leitet André Wegmann als Vorsitzender der Geschäftsleitung die Bank zusammen mit der Geschäftsleitung, die zum gleichen Zeitpunkt auf fünf Mitglieder aufgestockt wurde. Neben André Wegmann haben neu Patrick Schüepf, Leiter Risiko- und Finanzmanagement, sowie Patrick Wiedmer, Leiter Corporate Center, in der Geschäftsleitung Einsitz genommen. Fabio Perlini, Leiter Corporate & Private Banking, und Stefan Lutziger, Leiter Operations, komplementieren das Gremium.

## Für weitere Auskünfte

Bank Avera, Kommunikation, Spitalstrasse 2, 8620 Wetzikon  
 Claudia Spörri, Telefon 044 933 52 87, [claudia.spoerri@bank-avera.ch](mailto:claudia.spoerri@bank-avera.ch)  
[bank-avera.ch/medien](http://bank-avera.ch/medien)

## Die wichtigsten Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung	Veränderung in %
	in CHF 1 000			
Bilanzsumme	5 022 839	4 681 337	341 502	7,3
Kundengelder	3 201 016	3 002 903	198 113	6,6
Kundenausleihungen	4 240 384	4 061 617	178 767	4,4
Kundendepots (ohne Kassenobligationen)	1 138 766	1 039 640	99 126	9,5
Eigenkapital	363 628	355 663	7 965	2,2
• in % der Bilanzsumme	7,2	7,6		
Betriebsertrag	68 211	53 732*	14 479	26,9
Geschäftsaufwand	42 723	40 137	2 586	6,4
Gewinn	10 215	5 711	4 504	78,9
Mitarbeitende (teilzeitbereinigt)	156,9	145,4	11,5	7,9
Geschäftsstellen	12	12	0	0,0

\* Nach Bildung zusätzlicher Wertberichtigungen auf nicht gefährdeten Forderungen von CHF 4,046 Mio.

# BANK **avera**

## **Über die Bank Avera**

Die Bank Avera ist die grösste Regionalbank im Kanton Zürich. Sie ist mit zwölf Filialen im Zürcher Oberland, am rechten Zürichseeufer und in der Stadt Zürich präsent. Ihre Stärke sind ihre Integrität und die Verbundenheit mit der Region: Sie ist als Genossenschaft stark mit ihren Kundinnen und Kunden verbunden und schüttet jedes Jahr einen Teil ihres Gewinns an gemeinnützige Institutionen der Region aus. Die Bank bietet Dienstleistungen an im Retail Banking, Private Banking und für Firmenkunden. Mehr Informationen auf: [bank-avera.ch](http://bank-avera.ch)